

CALIBRACHOA CULTIVARS quick & easy

Erhältlich auch als: quick & easy (Kulturbeschreibung siehe Seite 22)

TOPFTERMIN UND m²-BELEGUNG

Topf (10,5–12 cm): Woche 5–9, 30–50 Stk. pro m²; Ampel (25 cm): Woche 2–6, 3 Pflanzen pro Ampel

SUBSTRAT

Erden mit hoher Strukturstabilität und hohem Luftvolumen verwenden, bevorzugt Petunienerden. **Die Hotline empfiehlt:** pH 5–5,5

DÜNGUNG

Hoher Nährstoffbedarf. Hoher Eisenbedarf. Achten Sie auf die Verfügbarkeit. Physiologisch sauer düngen und spätestens zwei Wochen nach dem Topfen mit der Eisendüngung beginnen. Bewässerungsdüngung: 0,1–0,12%; Intervalldüngung: 0,2–0,3% 1–2x/ Woche; Düngung mit Volldünger: z. B. 18-10-18-2. **Die Hotline empfiehlt:** im Substrat pH 5–5,5 bei hohen Carbonathärten des Gießwassers sauer wirkenden Dünger verwenden, damit Eisen verfügbar bleibt (z.B. auf höheren Ammoniumanteil bei Stickstoffgabe achten).

TEMPERATUR

1.–3. Kulturw.: Heizung (Tagesmittel) 20 °C Tag u. Nacht, Lüftung 22–24 °C; ab 4. Kulturw.: Heizung (Tagesmittel) 17 °C Tag u. Nacht, Lüftung 19–21 °C

COOL MORNING

Einsatzbeginn, wenn Seitentriebe Topfrand erreicht haben; Temperaturabsenkung ab 5.00 Uhr auf 10–12 °C

Einsatzdauer 5 Std.; durch Cool Morning können weitere Hemmstoffbehandlungen entfallen

BEWÄSSERUNG

Calibrachoa sind empfindlich für Staunässe; **Die Hotline empfiehlt:** gleichmäßig feucht halten

LICHT

Calibrachoa haben einen hohen Lichtbedarf, Schattierung verzögert die Blüte und hemmt die Pflanzenentwicklung. Schattierung nur nach Pflanzenschutz- und Hemmstoffeinsatz anwenden

STUTZEN

Erster Termin eine Woche nach dem Topfen, nach max. 3 cm Höhe, weitere Termine nach Bedarf, aber spätestens 8 Wochen vor Verkaufsbeginn. Es besteht auch die Möglichkeit Calibrachoa ungestutzt zu kultivieren. Hierzu wird mit der Wachstumsregulierung (Cool Morning) zwei Wochen nach dem Topfen begonnen. Unterstützend können zugelassene Wachstumsregulatoren eingesetzt werden, ab einer Seitentrieglänge von ca. 1–2 cm Länge.

WACHSTUMSREGULIERUNG

Vorrangig sollte das Längenwachstum durch den Einsatz einer trockenen Kulturweise und von Cool Morning reguliert werden. Auch ist es wichtig, bei voller Sonne (Schattierung nur nach dem Einsatz von Pflanzenschutzmaßnahmen einsetzen) zu kultivieren.

Bei Bedarf Spritzbehandlungen mit Dazide Enhance 0,3–0,5 % durchführen.

PFLANZENSCHUTZ

Auf Blattlausbefall ist zu achten! Bei Befall mit Confidor WG 70 0,05%, Plenum WG 2,4 g/a, Pirimor Granulat 2,5 g/a und Teppeki 0,7 g/a spritzen (Verträglichkeit prüfen. Einsatz reduziert den Erfolg eines Encarsia-Einsatzes).